

Wie bitte?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498558>

Nutzungsbedingungen

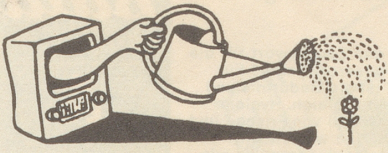
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aether-Blüten

Eine süsse Erklärung für den poetischen Reiz der Lebkuchenherzverslein fiel in den «Ratschlägen für Eidgenossen, Zeitgenossen und Freizeitgenossen» aus dem Studio Zürich:

«Beim Musenkuß wird dem Konditter der Blätterteig im Hirni bitter ...»
Ohohr

Für Bergsteiger

Wer auf dem Gletscher nicht am Seil ist, der ist am Seil.

Wer auf dem Gletscher am Seil ist, der ist nicht am Seil. PK

Wie bitte?

Aus einem Nekrolog: «Das Leben ging nicht lautlos an ihm vorüber ...»

Was man je länger je sicherer bei einem jeden von uns wird sagen können ... Boris

Etikette und... Etikette



Bitte nicht mit der Tür ins Haus!

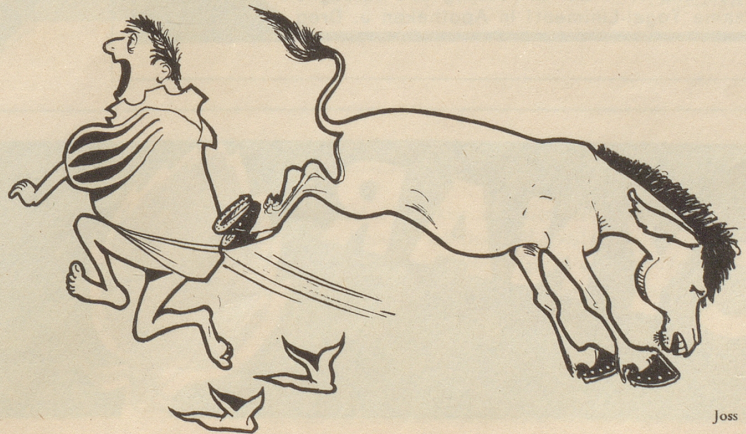
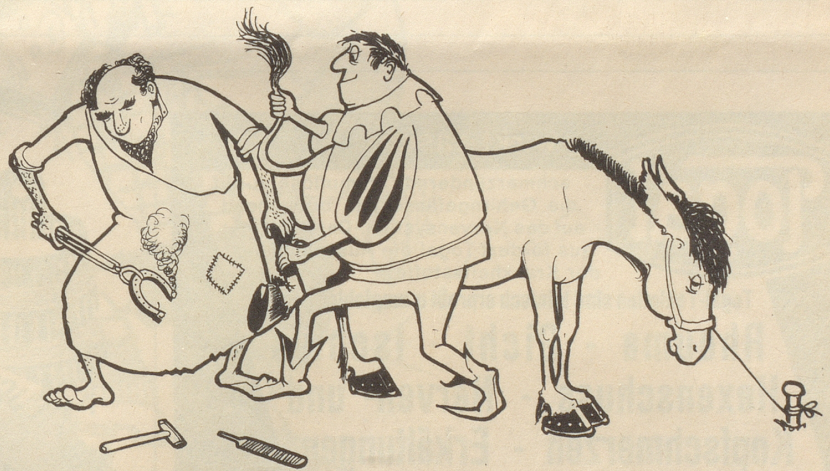
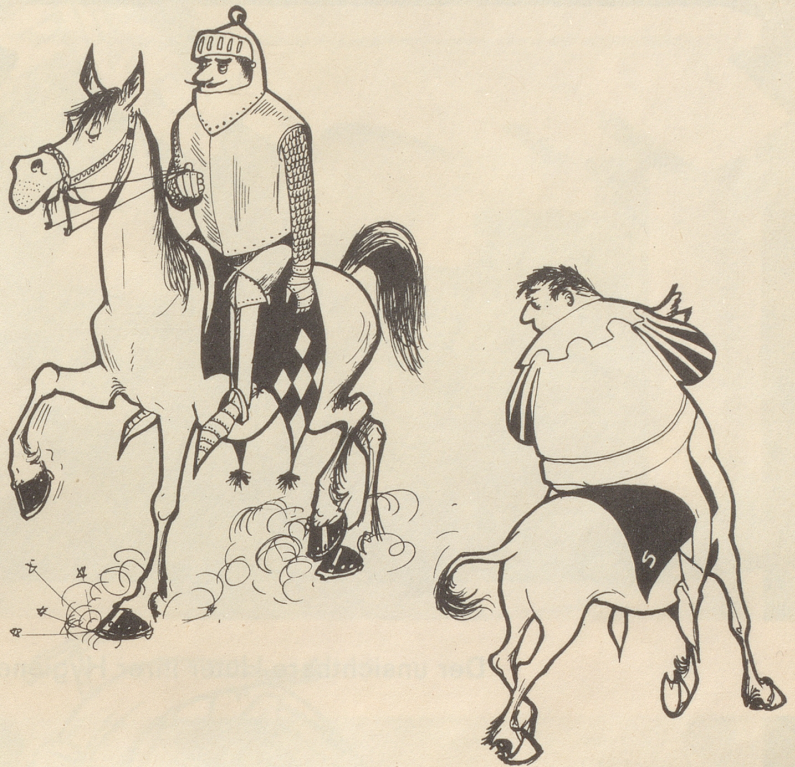
Beim Besuch eines Restaurants öffnet der Mann die Tür und geht voran. So verlangt es die Etikette. Das hat seinen tieferen Sinn. Die Frau soll nicht, wenn sie zuerst eintritt... dem Sperrfeuer neugieriger Männerblicke ausgesetzt sein; sie schauen ohnehin, ob die Strümpfe gut sitzen.



Die Etikette hat ihren Sinn und ihre Bedeutung. Auch dann, wenn Sie drinnen im Restaurant oder auch anderswo Grapillon bestellen. Nur wenn die Flasche die Original-Etikette "Grapillon" trägt, ist es wirklich der echte, naturreine Traubensaft Grapillon.

Eseleien um Sancho Pansa

Er wollte es den Großen gleichtun



Joss